

Presseinformation

Emma braucht ihre Oma

Stammzellspender:in dringend gesucht

Die 52-jährige Doreen aus Wittstock/Dosse hat Blutkrebs. Sie benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos ist, setzen Doreens Familie und Freunde alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich unter www.dkms.de/doreen ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter oder zur Lebensretterin werden.

Doreen ist Oma, Mama, Ehefrau, Vertraute, Tochter, Schwester, Tante, Schwägerin und beste Freundin. Sie liebt es, mit ihrer Enkeltochter zu spielen, mit ihrer besten Freundin um den nahe gelegenen See zu walken, mit ihrem Mann zu verreisen und den Garten in eine Wohlfühloase zu verwandeln. Besonders Enkelin Emma ist Doreens Ein und Alles.

Im Frühjahr dieses Jahres fühlte sich die Wittstockerin jedoch schwach und schlapp. Ihr Hausarzt schrieb sie daraufhin für eine Woche krank. „Mama sollte sich nur etwas schonen, dann würde es wieder weitergehen wie bisher“, erinnert sich Tochter Vanessa. „Was dann jedoch kam zog uns allen den Boden unter den Füßen weg.“ Doreen wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Die Diagnose: akute lymphatische Leukämie. Emmas Oma hat Blutkrebs. Sie kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Um die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Doreen und andere Patient:innen zu unterstützen, rufen Familie und Freund:innen gemeinsam mit der DKMS dazu auf, sich als potenzielle Stammzellspender:in zu registrieren.

Gemeinsam mit der DKMS haben sie für Doreen innerhalb weniger Tage eine Online-Aktion ins Leben gerufen. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Doreen und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/doreen die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einwilligungserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die

sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. „Emma braucht ihre Oma und wir brauchen Doreen. Bitte registriert euch und gebt meiner Mama und damit auch allen anderen die Chance auf ein neues Leben“, lautet Vanessas Appell.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung. Wird man als „genetischer Zwilling“ für eine Patientin oder einen Patienten identifiziert, kann es zu einer Stammzellspende kommen. Hierfür gibt es zwei Entnahmeverfahren. Die periphere Stammzellentnahme kommt derzeit mit circa 90 Prozent am häufigsten zum Einsatz. Bei dieser Methode werden die Stammzellen über ein spezielles Verfahren (Apherese) aus dem Blut gewonnen. Die Knochenmarkentnahme wird bei etwa 10 Prozent der Stammzellspenden angewandt.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE74 7004 0060 8987 0005 02

Verwendungszweck: DOA 001

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter <https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/emma-braucht-ihre-oma/>.